

telefon 055 422 11 13
dorfmetzg
 schnidrig
 www.dorfmetzg-einsiedeln.ch
 Bei uns handgeschnitten:
 Feinstes
 Fondu Chinoise!
 1964 - 2014
 50
 Jahre

Smalltalk

persönlich · frisch · zentral
Baumgartner
 Ihre Bäckerei
 mit den feinsten
 Frischprodukten!
**Diese Aktion
 bieten wir Ihnen
 in allen sechs
 Läden an!**
 Apfeltörtli und
 Bananen-Mousse-Roulade 10%

Einfielder Anzeiger

Freitag, 21. November 2014 – Nummer 92

Wortschatz- übungen

Monika und ich sind glückliche Eltern. Unsere Kinder sind gesund, sie haben gute Freunde, sind in ihrer Freizeit in der Pfadi und im Blauring gut aufgehoben und fühlen sich in der Schule wohl. Was will man mehr?

Besonders wichtig ist uns das mit der Schule. Nicht dass wir in Bezug auf die Schulkarriere unserer Kinder besonders ehrgeizig wären, aber schliesslich verbringen unsere Kinder dort viel Zeit. Meistens kommen sie aufgestellt nach Hause und erzählen, was sie den ganzen Tag geleistet haben. Auch die Hausaufgaben sind kein Problem. Beide sitzen nach dem Zvieri am Stubentisch und bearbeiten meist eifrig,



Zwischenluegeten 3

was ihnen ihre Lehrerinnen aufgegeben haben.

Je nach Dienstplan bekomme ich dabei auch mit, was in der Schule aktuell ist. Da der Eifer der Kinder ansteckend ist, packt es mich manchmal auch und ich rätsle bei Lückentexten mit oder suche auf der Karte nach Ortsnamen und Flussläufen.

Kürzlich musste Robin eine dieser Wortschatzübungen lösen, welche ich selber als Primarschüler schon liebte. Suche möglichst viele Wörter mit Flügel, lautete die Aufgabe. Schnell hatten wir

Der Herbst ist Börsenzeit für Modelleisenbahn-Fans. Am letzten Dienstagabend organisierte der Modelleisenbahnclub Einsiedeln im Foyer des Dorfzentrums die beliebte «interne» Börse.

Patrizia Pfister: An der Börse des MECE hat es viele Besucher, sind sie alle im Verein Mitglied?

Stefan Casanova: Es darf jeder kommen, der möchte. Viele sind im Verein, es hat aber auch andere. Nicht nur Kaufen und Verkaufen steht im Vordergrund, sondern auch der Gedankenaustausch und das Gesellige. Wir Jassen, Essen und Trinken etwas. Damit haben wir schon vor vielen Jahren begonnen.

Auf den Tischen werden verschiedene Waren angeboten. Manche zum Verkauf, andere zum Tausch und wieder andere zum Zeigen – woher stammt das alles?

Es ist oft Material, dass man nicht mehr braucht. Den BLS-Modellzug da vorne habe ich in den letzten Jahren gebaut und zeige ihn jetzt meinen Kollegen.

Wann ist der Zug fertig geworden?

Erst gestern! Ich habe ihn vom Blech auf gebaut und im Jahr 2008 damit begonnen. Gesamthaft investierte ich sechs Wochen im Hotel im Tessin in den Modellzug.

Warum bauen Sie ausgerechnet im Tessin?

Das machen wir schon viele Jahre. Im Tessin treffen sich Modellbaufreunde und tauschen sich aus. Das sind schon seit Jahren meine Ferien! Ich habe schon alle alten SBB-Triebzüge gebaut. So wie



Foto: Patrizia Pfister

andere in die Wanderferien gehen, machen wir Modellbauferien. Man nimmt das persönliche Werkzeug und das Material mit. Die grossen Maschinen sind vorhanden. Das Hotel Paladina ist eine Oase. Das Modellbauen ist für mich eine schöne Entspannung.

Wo lagern Sie Modellzüge, die Sie selber gebaut haben?

Einen Teil zu Hause, den anderen bei unserer Anlage im Dachstock des Dorfzentrums bei unserer Modelleisenbahn. Der BLS-Zug fährt am Weihnachtsmarkt das erste Mal. Es kommt viel zusammen über die Jahre. Vom Selbergemachten kann und will ich mich aber nicht trennen!

Haben Sie ein bestimmtes Ziel,

dass Sie unbedingt noch bauen wollen?

Ein Kursleiter, den ich kenne, ist bereits 79 Jahre alt. Er will zum 80. Geburtstag noch ein Modell auflegen. Diesen Bausatz will ich unbedingt machen.

Sie haben den MECE Einsiedeln vor knapp 30 Jahren gegründet. Wie ist der Verein aktuell aufgestellt?

Wir haben unterdessen 120 Mitglieder. Dieses Hobby lebt noch in Einsiedeln! Ich kenne in der Schweiz sehr aktive Vereine, viele haben jedoch Schwierigkeiten mit dem Nachwuchs. In Einsiedeln ist das kein Problem, wir haben sogar eine Jugendgruppe.

Der Modelleisenbahnclub ist präsent, zum Beispiel mit der Gartenbahnanlage «Blatten», aber auch am Weihnachtsmarkt. Was gibt es zu sehen?

Am Weihnachtsmarkt sind wir schon lange dabei und zeigen unsere speziellen Modellzüge. Es gibt jedes Jahr einen Extrazug von Huttwil bis nach Einsiedeln. Aktuell herrscht aber noch Chaos im Estrich, wir haben noch viel zu tun.

Wie lange sind Sie schon von Modelleisenbahnen fasziniert?

Das weiss ich gar nicht mehr. Ich habe mich schon so lange ich denken kann dafür interessiert!

Anlässlich des Weihnachtsmarktes zeigt der Modelleisenbahnclub sein Schaffen der Bevölkerung. Die Anlage im Dorfzentrum ist an folgenden Tagen öffentlich zugänglich: 29. und 30. November; 3. Dezember; 6., 7. und 8. Dezember jeweils von 13 bis 18 Uhr.

20 Franken zu gewinnen

Steckbrief

Vorname: Stefan
 Name: Casanova
 Jahrgang: 1949
 Wohnort: Einsiedeln
 Beruf: pensioniert
 Hobbys: Modelleisenbahn, Lesen